



11. Februar 2008

# Pressemitteilung

**ZUR VERÖFFENTLICHUNG**

## **2008 - EIN JAHR MIT CHANCEN FÜR JUGENDLICHE OFFENE JUGENDARBEIT BILDET AUS UND UNTERSTÜTZT MIT EINZIGARTIGER INITIATIVE**

Die Offene Jugendarbeit Oberkassel, eine Einrichtung der evangelischen Kirchengemeinde, richtet eine einzigartige Initiative aus, um Jugendlichen den Einstieg in den Beruf zu erleichtern.

Bei dem ganzjährigen Projekt „Jugend in Arbeit – Los jetzt“, übernehmen die Heranwachsenden wirkliche Verantwortung und Initiative. Sie erfahren in verschiedenen Fortbildungen, wie man Projekte plant organisiert und ausführt. Ziel ist nicht nur Begeisterung zu wecken, sondern auch das Erlernte in ein wirklich durchzuführendes Konzertprojekt umzusetzen.

Immer wieder kann man in den Medien zur Kenntnis nehmen, dass die Politik sich um die Belange der Jugendlichen bemüht. Sei es, dass man Ausbildungsplatzinitiativen ins Leben ruft oder Wahlkämpfe mit Blick auf den Migrationshintergrund führt.

Jedoch scheint die Frage berechtigt, dass diese Bemühungen zu einem kaum greifbaren Ergebnis führen oder geführt haben. 2008 Ein Jahr mit Chancen für Jugendliche Seite 2

Hier setzt, entsprechend der wissenschaftlichen Erkenntnisse der Sozialwissenschaftler und Pädagogen das Konzept der Offenen Tür in Oberkassel an. Wissen wird vermittelt und Verantwortung übergeben. Hiermit stützt man nicht nur das Selbstvertrauen der Jugendlichen sondern zeigt ihnen die vielfältigen Möglichkeiten auf, einen Platz in der Gesellschaft, wie im Berufsleben zu finden.

Innerhalb dieser Ausbildung entdecken sie Ihre eigenen Potentiale und werden aufgefordert, sich einzubringen. Am Ende der Ausbildung steht eine konzertante Veranstaltung. Sie werden ein mehrtägiges und öffentlich besuchbares Event durchführen. Dieses wird neben einem zu erreichenden Leistungszertifikat, eine große und verantwortungsvolle Aufgabe bedeuten.

Der Theorie folgt die Praxis. Somit sind gerade die teilnehmenden Jugendlichen vorbereitet auf einen zukünftigen Arbeitgeber, denn sie beweisen ihr Können in der Realität und vor der Öffentlichkeit. Sie erlernen den Umgang mit der Presse und erhalten das Wissen zum Veranstaltungsmanagement. Sie verfügen nach der Ausbildung über Medienkompetenz und wissen um die Elemente der Betriebswirtschaftslehre. Kurz: sie haben das Werkzeug für viele Bereiche der Berufswelt.

Interessenten dürfen sich gerne bei der Jugendleiterin Frau Katharina Wehrkamp melden [Telefon: 0228 – 35 09 775]oder ganz unverbindlich im Jugendheim der evangelischen Kirche in der Kinkelstraße 2 vorbeischaun.

Sponsoren sind herzlich willkommen. Es erwarten sie umfangreiche Möglichkeiten, die dem Engagement Rechnung tragen werden.

Weitere Informationen finden sich auf der Seite [www.big-festival.de](http://www.big-festival.de)